

Liebe Alleinerziehende,

wir, das A-Team von der Weltzeituhr, begrüßen Sie herzlich zur ersten öffentlichen Kundgebung im Wahljahr 2026 und im Namen unseres Vereins, dem 2809 IDSP – Internationaler Tag Alleinerziehender Deutschland e. V.. mein Name ist Wendula Strube und ich berichte hier regelmäßig über politisch relevante Themen für Alleinerziehende. Unser Verein appelliert seit September 2019, an Sie als Bürger und an Ihre Vertreter, den Politikern, damit den täglichen Leistungen von Singleeltern, mehr Aufmerksamkeit und Respekt geschenkt wird. Schließlich kann unser Land auf Alleinerziehende zählen, denn sie lassen ihre Kinder nicht im Stich. Wenn wir ehrlich sind, sind sie die Kämpferinnen, die oft alleine eine riesige Last schultern, die ein ganzes Dorf tragen müsste!

Politisch liegt ein Monat hinter uns, der vor allem durch den Verlust eines unserer langjährigen Mitstreiterinnen steht. Anita ist von uns gegangen, just am letzten Samstag im Januar, an dem wir sonst tagen würden. Sie war eine tapfere Kriegerin im Kampf gegen Armut, Ungerechtigkeit und für die Freiheit!!! Anita gehörte von Anfang an, ab dem 28.09.2019, zu uns. Sie war sechs Jahre lang, fast jeden letzten Samstag dabei und fand sich in der Sache, im Kampf für Gerechtigkeit, für Kinder und Alleinerziehender, wieder! Sie selbst hatte alle Nachteile von Betroffenen in der DDR genauestens kennengelernt. Sie und ihre Mutter wurden dort stigmatisiert, gemobbt und nicht gefördert. Anita hangelte sich durch das Unterdrückungssystem durch, bis sie eine Ausbildung als Krankenschwester machen durfte. Sie ging in ihrem

Beruf auf und erst mit ihrem Renteneintritt spürte sie, dass sie diskriminiert wurde und machte deswegen stets auf andere Unterdrückte aufmerksam. Ihr Alter verriet sie nie, das war auch egal, denn ihre Herzlichkeit war immer jugendlich und offen, wie das einer Mittzwanzigerin. Sie strahlte stets etwas aus, das nur wenige Menschen haben, nämlich Güte, Ehrlichkeit, den tiefen Willen zur Gleichberechtigung, zur Veränderung und zur Freiheit! Wir trauern um Anita und werden sie sehr vermissen!

In den letzten Monaten steht das Thema Rente wieder im Fokus der Politik. Es geht immer nochmals darum ob es die Mütterrente überhaupt geben sollte, sie ätzen gegen Frauen und Frauen merken es gar nicht, dass es nie um eine Väterrente ging. Eine Rentenreform, die rein durch Frauen geprägt werden soll. Die Spaltung läuft!

Demzufolge richtet sich unser Blick heute auf die lumpigen 48%-Rente, nach einer ca. 40-jährigen Arbeitsgeschichte der Deutschen, die weit unter der von Österreich, den Niederlanden, Frankreich, Schweden und der Schweiz liegt. Selbst die Ukraine erhöht aktuell die Rente für ihre Arbeitnehmer. Ein Auge richtet sich dabei auf den Beginn der Koalition im vergangenen Jahr, die mit Bärbel Bas blauäugig und großmündig damit begann, dass sie das Normalste von der Welt forderte. Nämlich, dass alle in die Sozialkassen einzahlen sollen. Das bedeutet, dass auch Beamte, Politiker und Selbstständige einzahlen müssen. In Österreich zahlen Beamte längst seit 2005 in die Rente ein. Und hier in Deutschland wird um das Geld der Arbeitnehmer, wie auf einem Basar gefeilscht, was redlich durch sie, während der Arbeit zur Seite gelegt wurde.

„Die Rente ist sischer“ log einst Norbert Blüm, dabei wurde die Rentenkasse längst von Politikern für ihre nicht „beitragsgedeckten Zwecke“ geplündert. Mehr als eine **Billion Euro** nebst Zinseinnahmen fehlen, eine 1 mit 12 Nullen! **1.000.000.000.000,00 €**.

Und wie sieht die Rente aktuell für Alleinerziehende aus?

Es gibt den „Pension-Pay-Gap“ aber den „Singleparents-Pension-Pay-Gap“, der um einiges höher liegen dürfte, gibt es offiziell nicht, weil niemand nach ihm fragt. Nun, deswegen jetzt unsere Frage an die Bundesregierung, wie hoch ist die Rentenlücke für Alleinerziehende, die mit nur einem Einkommen Kinder großgezogen haben? Wie hoch ist der Dank, den wir Alleinerziehende für unsere Lebensleistung als Senioren zu erwarten haben? Den Rentenpunkt für jedes Kind kann man kaum als Ausgleich betrachten, da wir unser ganzes Vermögen, Zeitfenster und unsere Gesundheit als Einsatz geben mussten, um unsere Kinder zu guten Bürgern zu erziehen. Demgegenüber stehen kinderlose Ehe-Rentner, die ein vergnügliches Double-Income-Leben als Senioren auf unsere Rücken leben. Während Singleeltern nach dem Mindestlohn, nun mit der „Mindestrente“ abgestraft werden, weil sie sich für Kinder und den Generationenvertrag entschieden haben. Der Unterschied liegt darin, dass wir Eltern die „Leistungsträger“ sind und nicht sie, die sich gegen Kinder entschieden haben. Sicherlich, es gibt auch kinderlose Ehen, ohne dass sie was dafür können. Sie sind nicht gemeint und trotzdem sind sie kinderlos.

Warum wird der Einsatz, Kinder großzuziehen am Ende nochmals bestraft? Ohne unsere Kinder gäbe es nämlich keine Bundesregierung

und auch keine Rente! Warum denken auch „große“ Vereine Alleinerziehender nicht daran, Forderungen zu stellen, die Alleinerziehende als Senioren absichern? Es schaut schon bei den normalen Haushalten folgendermaßen aus:

1. Die Rente fällt für Frauen rund 49 % geringer aus, Punkt.
2. Die Bundesrepublik liegt damit auf dem letzten Platz des Pension Gaps, der Lücke zwischen Männer- und Frauenrente. Punkt.

Das sagt bereits alles über den Zustand in Deutschland aus.

Wie soll es bei uns Alleinerziehende als Rentner künftig funktionieren? Ist das Flaschensammeln noch eine Option, in Zeiten der K I und des bargeldlosen Geldverkehrs? Ist das bereits von der gutbetuchten Geldpolitik, in den Tempeln Frankfurts am Main und dem Bundestag in Berlin bedacht worden? Wie sollen wir existieren, wenn das Flaschensammeln nicht mehr gewollt ist? Oder lachen sich die drei kinderlosen letzten Kanzler, Schröder, Merkel und Scholz, über uns heimlich ins Fäustchen? Sind schon Stellen geplant, die Menschen mit Kindern als Senioren ins Blickfeld ziehen, so Koordinierungsstellen wie z. B. für Alleinerziehende Senioren (KOOSTS). Oder werden wir vielleicht doch gleich zu Soylent Green² Keksen, wie im Hollywood Film von 1973, in der „Schönen neuen Welt“⁴, verarbeitet? Die Kessler Zwillinge haben es im November 2025, gerade vorgemacht und sich gemeinsam in Grünwald gemeinschaftlich umbringen lassen.

Verheiratete Paare, wurden bereits als arbeitende Ehepaare mit dem Ehegattensplitting gepampert, das auch noch von uns Alleinerziehende mitfinanziert wird!!! Man muss hier vor Augen halten, dass man das Geld von den Ärmsten der Gesellschaft dafür nimmt! Wie unehrenhaft ist das

denn bitte? Kinderlosigkeit führt zum Reichtum, während Kinderreichtum automatisch in die Armut und Altersarmut führt. Erst Recht, wenn man Alleinerziehend ist. Völlig verkehrte Welt oder nicht? Und welcher dieser kinderlosen Ehegatten kümmert sich um unsere Rente? Um die Rente, die eigentlich doppelt so hoch sein müsste, wie die von kinderlosen Ehepaaren! Der „Generationenvertrag“⁵ ist gescheitert! Die **Ein- oder Keinkindpolitik**, die mit Schröder, Hartz und Fischer im Sozialgesetzbuch II (SGB II), festgeschrieben wurde, ist gescheitert und nebenbei ein Skandal. Entstanden ist dieser Prozess durch den großen Wurf der SPD und den Grünen 1998 und ihren Sozialgesetzbuchreformen. Bedacht haben die Herren Schröder, Hartz und Fischer das sogenannte Frauengedöns nicht. Da sie sich nie um Kinder kümmern mussten. Ja und dass es jetzt immer mehr Männer trifft, die im Frauengedöns als Alleinerziehende Väter untergehen, konnte von den Herren ja auch niemand ahnen. Die damalige Rechnung von Schröder, Hartz und Fischer war ganz klar eine Milchbubenrechnung. Heute gibt es immer öfter obdachlose Alleinerziehende, die nur noch „untergebracht“ werden, oft gemeinsam mit anderen Obdachlosen, schon morgen werden es obdachlose alleinerziehende Rentner sein. Was das für sie bedeutet, brauchen sich diese kinderlosen einstigen schlechten Regenten gar nicht vorstellen, denn sie leben auf unsere Kosten.

Wir fordern daher:

1. Die sofortige Ermittlung des Singleparents Pension Pay Gaps
2. Den sofortigen Ausgleich für Alleinerziehende in Rente ohne Übergangsfristen
3. Höhere Belastungen für die Rentenbeiträge Kinderloser ab 40 Jahre und

4. Die sofortige Beendigung des Ehegattensplittings, ersetzt durch das Equal Tax s. Change.org

Damit kommen wir schon zum nächsten Punkt und zu etwas sehr Ernstem: Millionen von Alleinerziehenden Familien, werden immer wieder durch Kriege geschaffen, die durch Lügen der Profiteure angezettelt und mit der Wahrheit gestoppt werden könnten. (frei nach Julian Assange)

Wir befinden uns im Krieg mit Russland, Israel ist im Krieg mit den Palästinensern. Aufgepasst, denn Euphemismen dienen immer der Vertuschung von unschönen Wahrheiten. Wir liefern Kampfpanzer in die Ukraine, die sich wie gefährliche Tiere anhören. Mörderwaffen wie auf der Safari, Leopard, Gepard und Marder geben die Berechtigung zur Jagd, allerdings ist es die Jagd auf Menschen. Die Ukraine, die weder ein Verbündeter von uns noch in der Nato ist, wird zum Einstiegstor in die Welt des Todes. Der Krieg und die Hölle in der Ukraine oder im Gazastreifen, sind das Fegefeuer für Familien und es wird die Welt wieder mit Alleinerziehenden hinterlassen. Widerstand und Friedenspolitik wird, anders als in den 80ern, diffamiert und niedergebuht. Wir Alleinerziehende machen da nicht mit und fordern das sofortige Ende aller Kriegsaktivitäten aller Beteiligten und Stopp aller Waffenlieferungen in die Ukraine. Wir sagen, Alleinerziehende schützen alle Kinder, hier wie dort und überall! Und darum möchten wir allen Kriegsoffern, ob männlich, weiblich, divers, Krieger oder Soldatin, Ukrainer oder Russländer, Israelis oder Palästinenser, Iraner, Kinder oder Senioren, eine Gedenkminute schenken. Bitte halten Sie kurz mit uns inne und gedenken Sie mit uns, den Kriegstoten der Ukraine, Russlands, Israels und denen im Gaza. (Vielen Dank).

Apropos Krieg: Kinder, deren Gefühlswelt in der Trennung wie zu Kriegskrisenzeiten völlig traumatisiert wird, benötigen stabile Eltern. Es darf dazu nicht kommen, dass Unterhaltspflichtige, Krieg in den Familien anzetteln. Es muss eine andere Lösung, zum Beispiel durch Schlichtung gefunden werden. Unterhalt ist Ehrensache!

Seid friedenstüchtig und nicht kriegstauglich!

Es wird Zeit, dass Kinder wieder in Frieden aufwachsen können. Immerhin haben ca. 500.000 Männer in der Ukraine, viele in Russland, im Gaza, im Iran, als auch in Syrien ihr Leben verloren und Alleinerziehende mit ihren Kindern hinterlassen. Alleinerziehende fordern Waffenstillstand und Frieden, anstatt Kriegstauglichkeit und Kriegsgerät! Anstatt Schwerter und Taurus, fordern wir Kinderwägen und Fahrräder mit Kindersitzen!

Die Seelen unserer Kinder sind zart!

Kinder, deren Gefühlswelt nach einer Trennung, völlig traumatisiert sind, benötigen ein stabiles Umfeld. Es darf nicht dazu kommen, dass sie durch den Staat oder Unterhaltspflichtige, wegen des Unterhalts, zusätzliche „Attacken“ erleiden. Es muss immer im Sinne der Kinder eine schnelle Lösung gefunden werden. Es sollte rasche Schlichtung, anstatt teurer langer Gerichtsverfahren geben. Es ist doch klar, dass in diesen Verfahren nur die Anwälte und Gutachter die Gewinner sind, die Kinder sind die Verlierer, aber was Geistes Kind ist das?

Vatertag vs. Muttitag: Ist es Ihnen auch aufgefallen, dass der Vatertag immer donnerstags ist, aber der Muttitag nur sonntags? Wir fordern daher den **Muttitag am zweiten Montag im Mai**, so dass wir auch einen Brückentag genießen können!

Zum Abschluss unsere Tipps, zum Verhalten bei Behörden!

Suchen Sie sich Unterstützung, gehen Sie nicht allein zum Jugendamt oder in andere behördliche Stellen, während oder nach der Trennung. Nehmen Sie Freunde mit, schreiben Sie Protokolle „oldschool“, mit Durchschlag und lassen Sie sich dieses unterschreiben oder fertigen sie zumindest Gedächtnisprotokolle nach dem Behördengang an. Schreiben sie das, was Sie dort erleben, sofort auf, damit wichtige Details nicht in Vergessenheit geraten.

Übrigens denken Sie immer daran, die Mitglieder im Bundestag, in den Landtagen, Gemeinden oder Bezirken, sind Ihre Angestellten, die durch Ihr Steuergeld bezahlt werden und **Steuergeld ist euer Geld!!!**

Stoppt Antimonoparentalismus !!!

Wir wünschen Ihnen allen ein einen schönen friedlichen ersten Advent!



Alleinerziehende wehrt euch und bildet Bündnisse, tretet in die Volksparteien ein und nehmt euer Schicksal selbst in die Hand!

Machen Sie mit und besuchen Sie uns vor Ort am Alexanderplatz, jeden letzten Samstag im Monat, 13.00 – 15.00 Uhr.



1. GG-Artikel 6 (4) GG Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.
1. GG-Artikel 6 (5) Den unehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.
2. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, wurde von sehr klugen Menschen in Gold gegossen, es darf niemals zu Stroh versponnen werden!

¹<https://www.bz-berlin.de/berlin/vater-staat-zahlt-unterhalt>

⁴Staat zahlt 3,2 Milliarden Euro Unterhaltsvorschuss | BR24

²zaronews.world/zaronews-presseberichte/prof-karl-lauterbach-scheinheiligkeit-neid-misgunst-eines-beinahe-ministers/

³https://www.vamv-bayern.de/wp-content/uploads/2021/04/AEin-Deutschland_Zahlen.pdf

⁴<https://www.change.org/p/getrennt-und-alleinerziehende-st%C3%A4rken-bedarfgemeinschaftssplitting-equaltax-statt-ehegattensplitting-einsplittingf%C3%BCrCalle-auch-f%C3%BCrCalle-alleinerziehende>

⁵ Zehnter Familienbericht - BMFSFJ

² Soylent Green ein Spielfilm aus dem Jahre 1973

³ www.gesellschaftsmonitoring-BW.de

⁵ Der Generationenvertrag ist ein fiktiver Solidar-Vertrag nach Wilfrid Schreiber, der zwischen zwei Generationen, eine Umlagen finanzierte Rente beschreibt.